



# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>

Nr. 985

Seit  
1988

## Radikale Sorglosigkeit

**„Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.“ Philipper 4,6-7**

**„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“**

**1.Petr 5,7**

**„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen. Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat.“ Mt 6,33-34**

Es liegt eine enorm große Gelassenheit in der Erkenntnis: „Was Gott dir nicht schenkt, das kann für dich niemals zum Segen werden!“ Dieses Wissen wirklich beachtet, hat das Leben für dich eine herrliche Leichtigkeit.

Natürlich gibt es ein paar Rahmenbedingungen für diese Form der Gelassenheit. Natürlich will Gott unsere Vernunft, unsere Planung und unsere Arbeit. Ein heiliger Lebensstil in frommer Sorglosigkeit ist kein Hippie- oder Gammler Dasein. Auch soll unser Christlicher Zeug-

nisdienst kein Schlaraffenland werden, denn gerade das Bestehen in den alltäglichen Nöten und Sorgen mit der Hilfe Gottes ist ja ein wichtiges Zeugniselement. Auch sollen Christen ganz gewiss nicht den Eindruck der Unverwundbarkeit und Kugelsicherheit erzeugen, denn gerade die Tatsache, dass wir Christen verwundbar sind und ganz gewiss nicht kugelsicher, soll ja deutlich machen, dass wir mit unserem Leben für unseren Glauben eintreten.

Doch wir Christen haben wirklich Grund zur Gelassenheit, da wir doch wissen dürfen, dass Gott uns in allen Dingen führen und bewahren kann. Die Frage ist darum immer: Ob er diese Dinge für uns zulassen will oder nicht.

Als Christen sollten wir uns nicht völlig in diese Welt verkrallen, so als ob es nichts anderes gäbe. Wir leben mit Blick auf die Kommende Zeit, auf die Ewigkeit, auf die Ewige Gemeinschaft mit Gott. Was immer also auch geschieht, wir dürfen wissen: Wir versäumen nichts. Wir haben unsere Zukunft noch vor uns und Gott wird uns belohnen und entschädigen, so dass diese Zeit ganz gewiss aller jetzigen Opfer und Entbehrungen, Schwierigkeiten und Nöte wert sein wird. Auch der Tod hat für

uns nicht dieselbe Grausamkeit wie für Menschen, die Jesus Christus nicht kennen. Wie auch immer die letzte Station in diesem Leben aussehen mag, ob schwer oder leicht, es ist lediglich eine Station. Es ist eine Tür, durch die wir hindurch gehen, dann beginnt die Zeit der Ewigen Freude und Gemeinschaft mit Gott. Immer wieder drängt sich in Bezug auf Leid und Schmerzen der Vergleich mit den Wehen einer Frau auf. Ja, es sind furchtbare Schmerzen, das wollen wir nicht verkennen, aber sie sind es wert und wenn das Kind erst einmal da ist, sind diese furchtbaren Qualen auch bald vergessen.

Dieses Wissen führt uns in eine radikale Sorglosigkeit. Was immer auch kommt, Gott ist bei uns und er hilft uns. Selbst in den größten Nöten und Schwierigkeiten sind wir nicht wirklich allein. Was er uns nicht gibt, brauchen wir auf's Ganze gesehen nicht wirklich. Was er für uns bestimmt, wird uns auf's Ganze gesehen zum Segen.

**„Wir wissen aber, dass denen die Gott lieben alle Dinge zum Besten dienen.“ Römer 8,28**

Letztlich hängt alles von unserer festen Gewissheit ab, dass Gott wirklich alles unter seiner Kontrolle hat. Das schenkt eine herrliche Freiheit und radikale Gelassenheit!



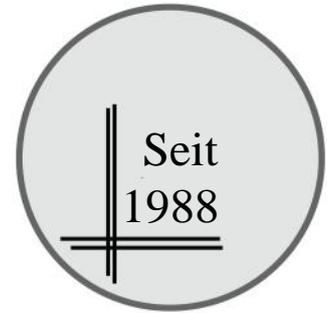
**5 x die Woche *neu!***





# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

**Mein Motto dabei ist:**

**Information  
nicht  
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll  
Praunheimer Weg 99  
60439 Frankfurt Main  
Festnetznummer:  
069 1381 6301  
Handy: 0152 04 86 58 48  
Email: [Mario.Proll@hotmail.de](mailto:Mario.Proll@hotmail.de)



**5 x die Woche *neu!***

